

## Newsletter November 2023

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

### Rubriken

1. **Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau**
2. **Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch**
3. **Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau**
4. **Gute Neuigkeiten und Errungenschaften**
5. **Rund um Gleichstellung**
6. **Kulturtipps im Aargau und Region**
7. **Diverses**

### 1. Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

#### Worte der Präsidentin

Auch der Aargau hat am 22. Oktober 2023 gewählt: 7 Frauen\* und 10 Männer. Das ist ein Frauenanteil von 38.9 %.

Herzliche Gratulation allen Gewählten!

Der zweite Aargauer Ständeratssitz ist noch offen. Am 19. November haben wir die Wahl zwischen der Mitte-Politikerin **Marianne Binder-Keller** und einem SVP-Politiker. Alle anderen Kandidatinnen zogen ihre Kandidatur zugunsten der einen Frau zurück. Nur wenn wir solidarisch zusammenhalten, können wir es schaffen, dass der Aargau auch von einer Ständerätin im Stöckli vertreten wird. Die Aargauer Frauenorganisationen stehen hinter der einen Kandidatin **Marianne Binder-Keller** und frauenaargau empfiehlt ebenfalls, sie zu wählen. Wir zählen auf sie, dass sie sich in Bern auch für Gleichstellung und Gleichberechtigung einsetzen wird, was der SVP-Mann kaum tun würde. Bitte gib ihr deine Stimme, denn jede Stimme zählt!

Bist du interessiert an Politik und möchtest Einblick in politische Arbeit erhalten? Dann mach mit beim Aargauer **FrauenMentoring FRAU MACHT ZUKUNFT**. Der nächste Durchgang startet am 8. März 2024.

Mehr Infos und Anmeldung: [www.frauenmentoring-ag.ch](http://www.frauenmentoring-ag.ch)

#### Amanda Sager-Lenherr

Präsidentin frauenaargau

#### 16 Tage gegen Gewalt an Frauen: Plakat-Aktion

Dieses Jahr ist die Kampagne [«16 Tage gegen Gewalt an Frauen»](#) dem wichtigen Fokusthema «psychische Gewalt» gewidmet. frauenaargau wirkt wieder mit. Unser Blick ist auf die Prävention von psychischer Gewalt gerichtet. Im Zentrum stehen die Fragen: Was können wir gegen psychische Gewalt tun? Wo liegt unser Wirkungsfeld als Berufsmensch, als Privatperson, als Institution?

Wir fragen dich deshalb:

«Was tust du in deinem Alltag gegen psychische Gewalt?» Die Antworten machen wir auf kleinen A4-Plakaten sichtbar.

Sie werden in einer öffentlichen Ausstellung in der Stadtbibliothek Aarau präsentiert und über Instagram, Facebook und auf der Website von frauenaargau veröffentlicht.

Die Vernissage findet am Samstag, 25. November um 18 Uhr statt, mehr Infos dazu [hier](#). Die Ausstellung dauert bis am 10. Dezember 23. Machst du mit? Es würde uns sehr freuen.

Toll wäre, mit der Ausstellung zeigen zu können, wie vielfältig unsere möglichen Handlungsspielräume im Alltag sind.

Du brauchst nur deine ganz kurze Aussage, was du in deinem Alltag gegen psychische Gewalt tust, plus ein Foto von dir oder ein Symbolbild an [stefaniebirrer@frauenaargau.ch](mailto:stefaniebirrer@frauenaargau.ch) zu senden. Den Rest machen wir: das Designen des Plakates etc. Du darfst dein Plakat nach der Ausstellung gerne nach Hause nehmen.



Verschiedene Organisationen haben wir direkt angefragt. Ihre Antworten sind während der fast gleichen Zeit auf 12 grossen Plakaten in Aarau zu sehen.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen psychische Gewalt, mit dem Augenmerk auf Prävention und unser Wirkungsfeld im Alltag! **Stefanie Birrer**, Vorstand **frauenaargau**

### Save the Date: nächste frauenaargau-Tagung am Samstag, 8. Juni 2024

Wir planen wieder eine Tagung im kommenden Jahr. Reservier dir jetzt schon das Datum in deiner Agenda (am Nachmittag und wenn es klappt, gibt es am Vormittag zusätzlich auch ein Vorprogramm). Es lohnt sich sicher!



## 2. Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch



### Politik-Luft schnuppern –

#### FrauenMentoring Aargau geht in die zweite Runde Startveranstaltung am 8. März 2024

Wir starten mit dem zweiten Durchgang des Mentorings FRAU MACHT ZUKUNFT. Bist du eine Frau\*, die im Aargau wohnt? Bist du neugierig und interessiert an politischen Abläufen? Hast du noch keine oder wenig Erfahrung in einer politischen Tätigkeit? Dann melde dich fürs FrauenMentoring an und schaue während eines Jahres einer erfahrenen, politisch aktiven Persönlichkeit über die Schultern und lass dich in deren Netzwerke und politische Abläufe

einweihen. Auch Mentorinnen und Mentoren sind gesucht, die gerne ihr Wissen an Politeinsteigerinnen weitergeben. Melde dich!

Die Startveranstaltung mit Filmvorführung findet am Freitag, 8. März 2024 im ODEON in Brugg statt.

Weitere Infos und Anmeldung: [www.frauenmentoring-ag.ch](http://www.frauenmentoring-ag.ch)



**mentoring Aargau**  
**FRAU MACHT ZUKUNFT**

**DU** bist eine Frau\*  
und interessiert an  
politischen Zusammenhängen,  
willst Politik-Arbeit kennenlernen,  
dein persönliches Netzwerk erweitern  
und wohnst im Aargau.

**POLITIK INTERESSIERT** Du hast Lust,  
einer erfahrenen Person  
aus dem öffentlichen und  
politischen Leben während eines Jahres  
über die Schultern zu schauen  
und hilfreiche Erfahrungen  
zu sammeln.  
Es gibt drei Durchgänge:  
2023, 2024, 2025

**NEUGIERIG** Weitere Infos  
und Anmeldung  
[www.frauenmentoring-ag.ch](http://www.frauenmentoring-ag.ch)

[Hier](#) der Flyer zum FrauenMentoring Aargau. Sende ihn bitte weiter, damit interessierte Frauen\* vom FrauenMentoring im Aargau erfahren. In Papierform hier zu bestellen: [asager@frauenaargau.ch](mailto:asager@frauenaargau.ch)

### **Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen\* und Gender**

#### **Jin Shin Jyutsu - Oasentag – Mit dem Leben strömen**

Das innere Gleichgewicht finden, mich mit der Quelle des Lebens verbinden – das sagt sich leichter als es sich im Alltag leben lässt. Im Kurs erhalten Sie Impulse aus dem Jin Shin Jyutsu, einer alten japanischen Kunst zur Harmonisierung von Körper, Seele und Geist. Jin Shin Jyutsu wirkt durch die eigenen Selbstheilungskräfte. Zur Anwendung werden nur zwei Hände gebraucht. Leitung: **Susanne Andrea Birke**, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP

Samstag, 11. November 2023, 09:30 bis 15:30 Uhr || Propstei Wislikofen || Kosten: CHF 110.- inklusive Mittagessen || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

#### **Atem Pause - Shibashi**

Durchatmen, Innehalten und zur Ruhe und mir selbst kommen. Bewegt und in Stille lassen wir die Alltagshetze hinter uns. Wir wollen Seele, Geist und Körper eine Atempause gönnen. Leitung: Susanne Andrea Birke

Freitag, 17. November 2023, 9:00 bis 10:30 Uhr || Pfarreisaal St. Sebastian, Wettingen

#### **Maria von Magdala: Liturgiefeier vor der Kirchentür**

Die Initiative «Maria von Magdala - Gleichberechtigung. Punkt. Amen.» lädt zum Gottesdienst vor der Kirchentür ein. Diese Feier wird gestaltet von Stefan Günter, Pfarreiseelsorger und **Dr. Claudia Mennen**

Mittwoch, 22. November 2023, 18:30 Uhr || vor der Kath. Stadtkirche, Bremgarten || Weitere Infos [hier](#)

## Frauenzentrale Aargau

### Lenzburger Frauentagung – Für Frauen, die mutig die Zukunft mitgestalten...

Das Tagungsthema der nächsten Lenzburger Frauentagung am Samstag, 20. Januar 2024 lautet "Perspektivenwechsel" und die Hauptreferentin ist **Tatjana Binggeli**.

Die Lenzburger Frauentagung steht für:

- Vernetzung unter Frauen
- Weiterbildung
- neue Schritte wagen
- handfeste Frauenthemen
- sich etwas Gutes tun

Nach dem Hauptreferat und einem kulturellen Teil vertiefen Sie sich in einen Workshop Ihrer Wahl. Besuchen Sie unsere Website und lassen Sie sich inspirieren von unserem spannenden und vielseitigen Workshop Programm. Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 20. Januar 2024, 8:15 bis 15:30 Uhr || wbz, Weiterbildungszentrum Lenzburg || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



## Gemeinnützige Frauen Aarau

### Lesung aus der Reihe FrauenLeben: Anders als die Andern

Die im Kanton Aargau geborene Bäckerstochter **Ida Erne** (1906 – 1990) arbeitete in Zürich im Gastgewerbe und später als Handelsreisende für eine Textilfirma. Sie beschreibt ihre Erfahrungen als berufstätige und frauenliebende Frau in einer Zeit rigider Geschlechter- und Familienbilder. Ihre anschauliche Erzählung wurde nun, 30 Jahre später, von der Literaturwissenschaftlerin **Madeleine Marti** herausgegeben. Der Text berührt noch heute.

Nach dem Gespräch wird uns Liedkünstlerin & Bühnenaktivistin **Olga Tucek** mit ihren Liedern begeistern.

Donnerstag, 09. November 2023, ab 19:00 Uhr || Kulturhaus Royal Baden || Kollekte || Mehr Infos [hier](#)

**ROYAL BADEN** Lesung aus der Reihe **FRAUENLEBEN**

**ANDERS ALS DIE ANDERN**  
IDA ERNE: Eine lesbische Liebesgeschichte aus den 1950er Jahren

Im Gespräch: **MADELEINE MARTI** Herausgeberin  
**RUTH WIEDERKEHR** Historikerin

Musik von: **OLGA TUCEK** Liedkunst & Bühnenaktivismus

Tanz mit: **DJANE STEFFI** Stadträtin

**09. November 2023**  
**Kulturhaus Royal Baden**

Türöffnung: 19.00 Uhr  
Beginn: 19.30 Uhr  
Kollekte

Organisation: Gemeinnütziger Frauenverband Baden

Unterstützung: **frauenaargau**  
besser vernetzt



## Reformierte Kirche Aargau, Fachstelle Frauen, Männer, Gender

### Care Rundgang: kümmern - kochen - pflegen, who cares?

Ein historischer Spaziergang zu Sorge-Arbeit in Aarau. Care – die Sorge um sich und andere – findet oft im Verborgenen und un(ter)bezahlt statt. Unser Care-Spaziergang rückt die versteckte Geschichte dieser gesellschaftlich und wirtschaftlich unentbehrlichen Arbeit im Aargau ins Licht.

Wer kümmerte sich im mittelalterlichen Aarau um die Armen und Kranken? Woher kommt die Vorstellung, dass Frauen für Care-Arbeit besser geeignet sind? Und was motiviert junge Männer dazu, sich heute im Zivildienst der Sorge-Arbeit zu widmen? Wir blicken hinter Klostermauern und auf die Gasse, auf helfende Nonnen und die fehlende Sorge um obdachlose Menschen. Uns begegnen die Stimmen von streikenden Pfleger\*innen, queeren Eltern, engagierten Freiwilligen und pionierhaften italienischen Kinderbetreuerinnen. Auf unserem Spaziergang zu historischen Orten wie dem Saxer-Haus bis hin zum Gerechtigkeitsbrunnen zeigen wir auf, wie vielfältig Care-Arbeit im Aargau gelebt wurde und denken darüber nach, was es braucht, um sie heute für alle gerecht zu gestalten.

Das Projekt «Care-Rundgang Aargau» wurde initiiert vom «Organisationskomitee Care Rundgang Aargau», das sich aus Vertreterinnen der Fachstelle «Frauen, Männer, Gender» der Reformierten Kirche Aargau und der Fachstelle «Frauen\* und Gender» der Römisch-Katholischen Kirche Aargau zusammensetzt. Historikerinnen vom Verein «Frauenstadtrundgang Basel» haben den Care-Rundgang für Aarau ausgearbeitet. Unterstützt wird der Rundgang durch die Reformierte Kirche Aargau, die Römisch-Katholische Kirche im Aargau, Swisslos Kanton Aargau und den Fonds für Frauenarbeit EKS.

Das Ziel des Care Rundgangs ist es, das Bewusstsein für die unsichtbare Arbeit der Fürsorge zu schärfen und die vielfältigen Aspekte der Care-Arbeit im Aargau aufzuzeigen.

Leitung: **Joana Burkhart**, Historikerin; **Kerstin Bonk**, Fachstelle Frauen, Männer, Gender, Ref. Kirche Aargau; **Isabelle Senn**, Bildung und Propstei, Röm.-kath. Kirche im Aargau

Start jeweils im Innenhof der Römisch-katholischen Kirche Peter und Paul, Poststrasse 15, Aarau ||

Kosten: öff. Rundgänge pro Person 20.- (regulär) / 15.- (AHV/ IV/ Studierende) - Bei gebuchten Gruppenführungen bis 10 Personen 250.-/ bis 20 Personen 350.- || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

Nächste Daten für öffentliche Führungen:

Sa, 11. November 2023, 14.00 Uhr

Sa, 13. April 2024, 14.00 Uhr

Mi, 29. Mai 2024, 18.00 Uhr

Gruppenführungen:

Möchten Sie den Care-Rundgang für eine Gruppe buchen? Melden Sie sich mit Ihrem

Wunschtermin bei: [bildungundpropstei@kathaargau.ch](mailto:bildungundpropstei@kathaargau.ch) / +41 56 438 09 40



## SWONET

### Save the Date: Business & Network Day

Am Freitag 26. April 2024 feiern wir im Campussaal Kultur+Kongresse 10 Jahre Stiftung SWONET – SWISS WOMEN NETWORK unter dem Titel: "Mind over Matter" – "Geist über Materie" und stellen uns folgende Fragen:

Ist Erfolg eine Kopfsache? Ist Zielerreichung eine reine Willensfrage? Was beeinflusst unseren Geist für Höchstleistungen? Das Programm wird Sie begeistern, es wird vorzu auf dieser Website aufgeschaltet.

Freitag, 26. April 2024, 12:15 bis 21 Uhr || Campussaal Kultur+Kongresse, Windisch || CHF 195.– Frühbucherticket bis 31.12.2023 || Zur Website und Anmeldung geht es [hier](#)



### 3. Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen\* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an [newsletter@frauenaargau.ch](mailto:newsletter@frauenaargau.ch) schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

#### Ausbildung zum myPeer Coach

Betroffene coachen Betroffene – Besondere Situationen brauchen eine besondere Wegbegleitung. Wenn Menschen verunfallen oder schwer erkranken, stellen sich ihnen und ihren Angehörigen tausend Fragen. Vielleicht ist ihre Existenz bedroht oder sie zweifeln, ob so ein sinnerfülltes Leben möglich ist. Wer selbst einst die gleiche Erfahrung gemacht hat, kennt diese Ängste bestens. Erfahrene Betroffene coachen neu Betroffene – das ist die Vision des in Langenthal BE gegründeten Vereins myPeer. Er bildet dazu professionelle Coaches aus und vereint diese dann auf der Plattform [myPeer Coaches](#). Die Lehrgänge 9/10/11 starten jeweils im Januar/Februar/März 2024 und es sind auch weitere Lehrgänge geplant. Mehr Infos auf der Website [myPeer: Betroffene coachen Betroffene](#) **Gesucht sind nun Jugendliche, Erwachsene und Menschen im Ruhestand, die mit einer Behinderung, einer chronischen Krankheit, einem Schicksalsschlag, einer Sucht oder einer besonderen Lebenserfahrung leben – wie auch deren Angehörige. Durchgeführt wird der Lehrgang vom Verein myPeer, in Zusammenarbeit mit dem Coachingzentrum Olten.** Das Anmeldeformular und mehr Informationen zur Ausbildung zum myPeer Coach [hier](#)/ Ausbildungsprogramm [mypeer.ch](http://mypeer.ch) [hier](#)



#### Rage Circle mit Judith und Simon

Du kennst diese Tage, an denen Du nur so sprühst vor Lebendigkeit und Lebenskraft. An denen alles möglich scheint und Probleme zu Kieselsteinen werden. Und genauso kennst Du auch die Tage, an denen sich Deine Lebenskraft bei allem Bemühen nicht blicken lässt. Kieselsteine sich in Berge verwandeln.

Willst Du das Geheimnis Deiner Lebenskraft erfahren? Im Rage Circle zeigen wir Dir, wie das geht.

Nach einem Ankommen und Aufwärmen wüten wir eine Stunde lang gemeinsam und wecken im Kollektiv unsere Lebensenergie. Um im Anschluss im Kreis allem, was dabei hochkam, Platz und Raum zu geben, um unsere Wasserenergie zu aktivieren und in den Fluss zu kommen. Du willst mehr erfahren? Herzlich Willkommen auf unserer Homepage: [www.one-now.ch](http://www.one-now.ch)  
Freitag, 10. November 2023, 18.30 bis 21.30 Uhr || Aarau || Kosten: 70 CHF || Mehr Infos [hier](#)



**Verschiedene Realitäten im Heiligen Land, organisiert von der reformierten Kirche**  
Veranstaltungsreihe Herbst/Winter 23/24 zum Weltgebetstag 2024 mit Schwerpunkt Palästina und zur Nahostreise der reformierten Kirche Aarau 2024.

**Fahrt zur Ausstellung «A Place of Our Own» im Jüdischen Museum Hohenems (bei Dornbirn, Österreich)**

Im Mittelpunkt der Ausstellung «A Place of Our Own» steht das Leben von vier jungen palästinensischen Frauen in Tel Aviv. Die israelische Fotografin **Iris Hassid** begann sie 2014 zu fotografieren und mit ihnen über ihre Ambitionen, Freundschaften, Familien und ihr politisch-soziales Engagement zu sprechen. Die ausgestellten Fotografien, Filme und Zitate zeigen das Leben, das diese jungen Frauen führen, seit sie ihre arabischen Städte und Dörfer verlassen haben, um zu studieren. Und sie spiegeln die Komplexität einer Existenz als Palästinenserin in Tel Aviv und als Frau mit Ambitionen in der israelischen Gesellschaft wider.

Gemeinsame Fahrt vom Parkplatz Kirchgemeinde Buchs und zurück. Ansprechperson: **Pfrn. Katharina Zimmermann**. Anmeldung bis Freitag, 3. November 2023 an K. Zimmermann ([katharina.zimmermann@ref-buchs-rohr.ch](mailto:katharina.zimmermann@ref-buchs-rohr.ch))  
Mittwoch, 8. November 2023, 7:30-18 Uhr || Parkplatz Kirchgemeinde Buchs || Kosten: CHF 50.- ; Mittagessen im Schlosscafé Hohenems auf eigene Rechnung || Mehr Infos bei Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, [dagmar.bujack@ref-aarau.ch](mailto:dagmar.bujack@ref-aarau.ch)

**4. Gute Neuigkeiten und Errungenschaften**

**Helvetia hat gerufen**

Die Schweiz hat ihr Parlament für die kommenden vier Jahre gewählt. **NEU sitzen 78 Frauen im Nationalrat, was einem Frauenanteil von 39% entspricht.** Die Anzahl der bereits am Wahlsonntag gewählten Ständerätinnen beträgt 9. In 10 Kantonen kommt es zum zweiten Wahlgang.

Das sind die neu- und wiedergewählten Nationalrätinnen:



### Neues Buch: «Genauso, nur anders - junge Frauen\* erzählen vom Erwachsenwerden»

Was heisst es für Mädchen heute, erwachsen zu werden? Diese Frage haben sich **Salome Müller** und **Andrea Arežina** gestellt, als sie an ihre Jugend zurückdachten. An Unsicherheit, an Scham. An den Druck, schlank zu sein, und an die Nähe und Konkurrenz mit der besten Freundin. An die Sorge, ausgeschlossen zu werden oder nicht dazuzugehören. An die Hilflosigkeit, wenn Männer sie anstarrten und bis nach Hause verfolgten. An die Angst. Als junge Frauen wähten sie sich immer in Gefahr. Wie geht es jungen Frauen heute? Sie sind aufgewachsen mit den sozialen Medien, haben von #MeToo gehört, Feminismus als neue Kraft erlebt. Der Begriff LGBTQI+ gehört für viele zum festen Wortschatz. Fühlen sie sich selbstbestimmter und freier? Ist es einfacher geworden, eine Frau zu sein? Zum neuen Buch im Kein & Aber Verlag geht es [hier](#).



### Neuer Podcast – Sara und Marah im Gespräch mit...

Jetzt ist es raus: **Sara Satir** und **Marah Rikli** sind die neuen Podcast-Hosts der Frauenzentrale Zürich und jeden Monat erscheint eine neue Episode mit spannenden Gästen! Im Mai 2023 kamen die beiden mit einer Idee auf die Frauenzentrale Zürich zu und es hat sofort gefunkt. Die erfahrenen Podcasterinnen sind ab sofort die Moderatorinnen des ersten Audio-Podcasts der Frauenzentrale Zürich mit dem Titel: **“Sara & Marah im Gespräch mit...”**

Dieser Podcast ist für eine breite Palette von Menschen gedacht und soll einen Raum für den Austausch und Reflexion schaffen. Was beschäftigt uns als Frauen in unserem Leben? Was bedeutet es, eine Frau zu sein? Wie werden wir geprägt und sozialisiert? Wie erziehen wir unsere Kinder? Wie leben wir Beziehungen? Im Podcast der Frauenzentrale Zürich sprechen Sara und Marah mit verschiedenen Menschen über das Leben.

[Hier](#) geht es zum Podcast.





### Grossmütterrevolution: Gründung RegioForum Aarau-Lenzburg

Am 26. September 2023 wurde das neue RegioForum Aarau-Lenzburg gegründet. Maya Eigenmann vom Vorstand war als Gast mit dabei und ist begeistert vom Spirit dieser motivierten Frauen, die sich zusammengefunden haben. Nun sind die Frauen im Austausch, um das Programm und die Aktivitäten für diese Region auf die Beine zu stellen. Neuigkeiten darüber werden jeweils auf der Webseite und in der Agenda aufgeschaltet.

Ansprechperson, und Vertreterin im Matronat ist [Patricia Salvo](#).

### 5. Rund um Gleichstellung

#### Feministisches Streikkollektiv Aargau - Wie weiter?

Nach dem Streik ist vor dem Streik!

Bist du interessiert an feministischen Themen und willst dich austauschen? Willst du aktiv werden? Dann komm an das Vernetzungstreffen des Feministischen Streikkollektivs Aargau. Das Kollektiv und Interessierte schauen zurück auf den Streik 2023 und spinnen Ideen für das kommende Jahr. Sei dabei!

Donnerstag, 16. November 2023, 19 Uhr || Kulturhaus Royal, Baden || kostenlos || Mehr Infos [hier](#)



### 6. Kulturtipps im Aargau und Region

#### Tadsch präsentiert: Female Trouble «Unsere Tage sind gekommen - Teil I»

Zwei Stunden Comedy mit einem hochkarätigen Line up der schlauesten und unterhaltsamsten Bühnen-Frauen der Schweiz. Ein Abend an dem Sie eine geballte Ladung Frauenpower erleben dürfen.

Frauen sind nicht lustig? Im Gegenteil! Frauen sind sehr lustig, brillant im Denken, hochmusikalisch und wunderbar schräg. Politisches Kabarett, Clownerie, Comedy: überzeugen Sie sich von einer sehr lebendigen, hochprofessionellen Ladies Group der Superlative.

**Betty Dieterle** und **Marianne Racine** präsentieren am ersten Abend **Julia Steiner**, **Jane Mumford** und **Stefanie Grob**. Dienstag, 7. November 2023, 20 Uhr || Schützenkeller Hotel Schützen, Rheinfelden || Eintritt CHF 40/20 || Mehr Infos [hier](#)



### Lesung mit Laura Vogt: Die liegende Frau

Was bedeutet Freiheit, was Verantwortung? Was prägt uns Frauen, was wollen wir weitergeben? Welche Frauen wollen wir sein? In ihrem dritten Roman taucht Laura Vogt tief ein in die Gefühlswelt ihrer Figuren, Frauen um die dreissig, und zeigt sie uns mit all ihren Schwächen und Stärken, Enttäuschungen und Hoffnungen. Ein lebendiger, lebensbejahender Roman, der deutlich macht, wie Individualismus, Mutterschaft und Selbstbestimmung ständig neu verhandelt werden müssen.

Wir laden Sie herzlich ein, an einem Abend teilzunehmen, an dem Literatur, Dialog und Reflexion im Mittelpunkt stehen – von Männern und Frauen gleichermaßen.

Freitag, 10. November 2023, ab 19 Uhr || Staufferhaus, Unterentfelden || Mehr Infos [hier](#)



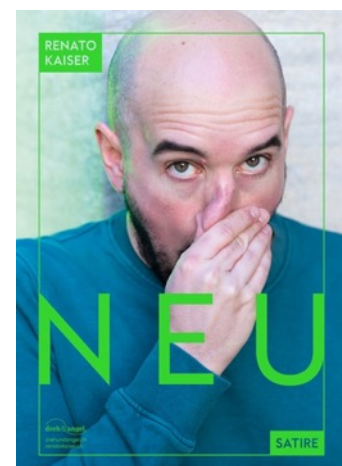
### Bühne: Renato Kaiser mit seinem feministischen Programm "Neu"

Renato Kaiser hat ein neues Kind in diese Welt gesetzt. Also kein richtiges, wo denken Sie hin! In diesem Klima? Mit all den Kriegen? Und ohne jede Aussicht auf einen Kitaplatz? Alles ist schnell, alles ist nah, alles ist neu. Und wie sollen wir uns um all das kümmern, wenn wir es nicht einmal schaffen, unsere zehntausend Schritte zu tun oder genug Wasser zu trinken? Dabei geben wir uns doch so Mühe. Der Meeresspiegel steigt, die Stimmung sinkt und wir suchen Wasser auf dem Mars. Wir fahren zu viel Auto, also erfinden wir Autos, die selber fahren. Freihändig ins Armageddon, steuerfrei ins Paradies, volle Kraft voraus, ohne Rücktrittbremse – Steuerhinterziehung bevorzugt. Die Reichen werden reicher, die Armen werden ärmer, die Maschinen übernehmen – nur die Steuererklärung, die müssen wir immer noch selber ausfüllen, na toll.

Aber kein Grund zur Resignation. Es geht weiter! Aus alt wird neu! The Circle of Life, das Rad dreht sich und es produziert massenhaft erneuerbare Energie für den ewig schwelenden Generationenkonflikt. Denn egal, ob die Jungen sich über die kaputte Welt der Alten nerven oder die Alten sich über die Undankbarkeit der Jungen – schlussendlich hinterfragen alle ihren persönlichen Kinderwunsch.

Nur Renato Kaiser nicht. Denn der hat sich das alles wie immer gut überlegt. Er stellt sich all diesen Herausforderungen gewohnt humorvoll, tiefgründig, schlau und nicht zuletzt pragmatisch. Darum ist sein Baby auch eine reine Kopfgeburt. Eine künstlerische Befruchtung. Ein abendfüllendes Programm mit dem Namen „NEU“.

Samstag, 11. November 2023, 20:30 Uhr || Meck, Frick || Ticket: CHF 35.-/30.- || Mehr Infos und Reservation [hier](#)



### Öffentliche Führung: Stranger in the Village, Rundgang durch die Ausstellung mit drei Kunsthistorikerinnen

In seinem berühmten Text "Stranger in the Village" (Fremder im Dorf) verarbeitete der US-amerikanische Schriftsteller James Baldwin seine von Rassismus durchzogene Erfahrung in der Schweiz der 1950er-Jahre. Baldwins Worte sind bis heute Inspiration für viele Kunstschaffende. Sie halten uns als Gesellschaft einen Spiegel vor und haben nichts von ihrer Brisanz verloren. Die Gruppenausstellung thematisiert Zugehörigkeit und Ausgrenzung anhand aktueller Werke von Kunstschaffenden aus der Schweiz und der internationalen Szene. Sie stellt Fragen, die uns alle angehen.

Rundgang durch die Ausstellung «Stranger in the Village. Rassismus im Spiegel von James Baldwin» mit den Kunsthistorikerinnen **Brigitte Haas, Ursula Meier** oder **Astrid Näff**.

Samstag, 11./16./25. November 2023, 15 bis 16 Uhr und Sonntag, 12./19./25. November 2023, 11 bis 12 Uhr || Aargauer Kunsthaut, Aarau || Kosten: Museumseintritt + CHF 5.– || Mehr Infos [hier](#)



*Bild: James Bantone, Child's Play 01, 2022*

### Aktivismus: Unterschiedliche Generationen, gleiches Engagement?

Gespräch mit **Rosmarie Wydler-Wälti** und **Hanna Hochreutener** im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Natur. Und jetzt?»

Ob die jungen Mitglieder von «Fridays for Future» oder die KlimaSeniorinnen: Klimaaktivist:innen setzen sich für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen ein. Auf welchen Überzeugungen gründet ihr Engagement? Im Gespräch mit **Rosmarie Wydler-Wälti** und **Hanna Hochreutener** fragen wir, wie und ob sich Aktivismus zwischen den Generationen unterscheidet und ob der Zweck die Mittel heiligt.

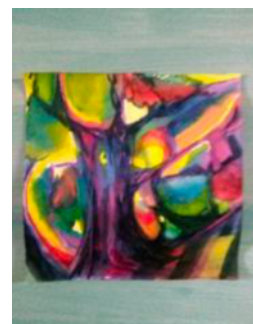
Sonntag, 12. November 2023, 11:15 bis 12:15 Uhr || Stapferhaus, Lenzburg || Kosten: 10 CHF regulär/5 CHF ermässigt/Stapferkreis gratis || Mehr Infos [hier](#)



### Grossmütterrevolution: Wir tauchen in eine Geschichten- und Märchenwelt ein

Mit Märchen werden seit jeher Menschengeschichten überliefert. Sie waren moralische Bildung und Unterhaltung zugleich. Das freie Märchenerzählen ist heute eine Kunst, die erlernt werden kann.

Eine, die sich dieser Erzählkunst angenommen hat, ist **Barbara Fürcho** aus Madiswil. Die pensionierte Primarlehrerin und Heilpädagogin hat die zweijährige Ausbildung bei der «Mutabor Märchenstiftung» absolviert. Sie entführt uns Erwachsene in eine andere Welt, indem sie Geschichten und Märchen über starke Menschen erzählt und diese mit Klanginstrumenten untermalt. Nach dem rund einstündigen Anlass wird ein kleiner Apéro serviert. Dienstag, 14. November 2023, 19.00 – 21.00 Uhr || Chäferchäuer, Herzogenbuchsee || Unkostenbeitrag: CHF 10 || Mehr Infos [hier](#)



### **Dok-Film: Trained To See – Three Women And The War**

Das Foto von **Lee Miller** in Hitlers Badewanne ging um die Welt. Wenige aber wissen, dass die Fotografin nur eine von mehreren Kriegsreporterinnen war, die die US-Armee im Zweiten Weltkrieg akkreditiert hatte. So gab es zum ersten Mal in der Geschichte einen weiblichen Blick auf das "Männerhandwerk" Krieg.

**Luzia Schmid** porträtiert drei Kriegsberichterstatterinnen: **Lee Miller**, **Martha Gellhorn** und **Margret Bourke-White**. Sie benutzt dazu ausschließlich deren Fotos und Texte – eingebettet in offizielles Filmmaterial der Alliierten – und es entsteht ein Blick auf den Krieg, der die Opfer fokussiert und nicht die Heldentaten.

Freitag, 17. November 2023, 19:30 – 21:30 Uhr || Aula Bleicherain des Schulhauses Angelrain, Lenzburg || Eintritt: Erwachsene CHF 15.-/Jugendliche CHF 10.- || Mehr Infos [hier](#)



### **Erzählcafé – «Schreibende Frauen» im Historischen Museum Baden**

«Du strömst aus der Erde lieblichem Schoos, || Die Menschheit geniesst deinen Segen || Und alle umströmt ein glückliches Loss || Kömmst du ihnen tröstend entgegen.»

Dieses Gedicht schreibt **Luise Egloff** zu den Heiligen Quellen Badens. Das Thermalwasser war ihr als Tochter des bekannten «Staadhof-Wirts» im 19. Jahrhundert mehr als vertraut. Sie umgarnt das Wasser mit positiven Attributen. Ihre Freude am Dichten ist spürbar. Sie entfaltet dabei ihre Gefühlswelt und umschreibt Motive der Verletzlichkeit, Schwäche aber auch der Glückseligkeit.

**Luise Egloff** ist blind. Als solche «Naturdichterin» gilt sie in ihrer Zeit als Exotin. Als eine der ersten Schülerinnen der neuen Blindenschule geniesst sie in Zürich eine gute Bildung. Zu Hause wird sie anschliessend von Privatlehrern gefördert und ermutigt zu Schreiben. Knapp zehn Jahre nach ihrem frühen Tod werden 1843 erste lyrische Schriften von Edwald Dorer veröffentlicht.

Inspiriert von der Biographie der blinden Dichterin **Luise Egloff** stehen in diesem Erzählcafé die Lebensgeschichten und Erfahrungen der Teilnehmenden im Zentrum. Die Moderatorin **Yvonne Brogle** verbindet mit den Teilnehmenden das respektvolle Zuhören und Erzählen und es entsteht in angenehmer Atmosphäre ein gemeinsames Erlebnis.

Montag, 20. November 2023, 19 bis 21 Uhr || Historisches Museum, Baden || Für alle (rollstuhlgängig) || Eintritt: Museumseintritt und Anmeldung: [hist.museum@baden.ch](mailto:hist.museum@baden.ch) oder 056 222 75 74 || Mehr Infos [hier](#)





### Film: Feminism WTF

**Katharina Mückstein** geht in ihrem Film der Feminismusbewegung in ihren unterschiedlichsten Facetten nach und stellt pointiert die Frage: Müssen die Frauen wieder einmal die Welt retten? Der Feminismus gilt als die erfolgreichste soziale Bewegung des Zwanzigsten Jahrhunderts, und dennoch wird seine Haltung ständig infrage gestellt. Wie sähe tatsächliche Gleichstellung aus, wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft und warum regt uns die Diskussion über Geschlechterverhältnisse eigentlich so schrecklich auf? Ein Film voller zukunftsweisender Ideen für ein solidarisches Miteinander.

Mittwoch, 22. November 2023, 18 Uhr || Kino Odeon, Brugg || Mehr Infos [hier](#)

Sonntag, 26. November 2023, ab 19 Uhr || Kino Orient, Baden || Mehr Infos [hier](#)

Mittwoch, 29. November 2023, ab 20 Uhr || Kino Orient, Baden || Mehr Infos [hier](#)



### Vernissage: Ausstellung von Klein-Plakaten in der Stadtbibliothek Aarau

Wir von **frauenaargau** präsentieren im Rahmen der internationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» eine Ausstellung mit Klein-Plakaten zum Fokusthema 2023 «Psychische Gewalt»

Mit den Fragen: «Was können wir gegen psychische Gewalt tun?» und «Wo liegt unser Wirkungsfeld als Berufsmenschen, als Privatpersonen oder als Institution?» sind wir an die Öffentlichkeit getreten.

Der Aufruf ging an verschiedene Institutionen und Geschäfte, aber auch an Privat- und Geschäftspersonen und hatte zum Ziel, dass möglichst viele Lösungsansätze und Präventionsstrategien gegen psychische Gewalt für den Alltag aufgezeigt werden können. Wir freuen uns sehr, in der Stadtbibliothek die vielseitigen Plakate mit den Aussagen von vielen unterschiedlichen Menschen ausstellen zu dürfen.

Die Vernissage findet am 25. November um 18 Uhr im Café littéraire statt. Die Plakate werden 16 Tage lang, bis am 10. Dezember, in der Stadtbibliothek ausgestellt sein.

Übrigens sind auch im öffentlichen Raum in der Stadt Aarau während der 16 Tage Plakate von Frauenorganisationen mit ihren Statements zu entdecken. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen psychische Gewalt, mit dem Augenmerk auf Prävention und unser Wirkungsfeld im Alltag!

Samstag, 25. November 2023, 18 Uhr || Stadtbibliothek Aarau || kostenlos || Mehr Infos [hier](#)



### Filmreihe Odeon: Frauen Geschichten – AMONG US WOMEN

Im ländlichen Äthiopien kämpft das Personal eines Gesundheitszentrums gegen die Müttersterblichkeit an. Unermüdlich fordert es Frauen dazu auf, in der Klinik zu entbinden. Doch die Vorbehalte sind gross, ebenso wie die praktischen Hürden. Wie sollen Hochschwängere rechtzeitig eintreffen, wenn der Krankenwagen erst nach Stunden oder überhaupt nicht kommt? Entgegen dem medizinischen Rat entscheidet sich Hulu Ager, ihr Kind zu Hause zur Welt zu bringen, begleitet von einer traditionellen Hebamme.

Mit spürbarer Vertrautheit fängt das Filmteam Momente intimer Gemeinschaft zwischen Hulu Ager, den Geburtshelferinnen und anderen Frauen ein. An den Rändern des zentralen Konflikts werden die vielen Herausforderungen sichtbar, die sie in der patriarchal geprägten Gesellschaft zu bewältigen haben. Im Frisiersalon unter der Dampfhaut sind die Debatten am lebhaftesten: Beim Sex empfinde sie aufgrund ihrer Beschneidung keinerlei Freude, berichtet die medizinische Fachkraft Welela. «Du musst dich nur vorbereiten», rät ihr eine andere Kundin. Manchmal helfe es, sich zu betrinken. Für die kecke Friseurin jedoch steht vielmehr fest: Schlechter Sex ist ein Scheidungsgrund. Untereinander teilen die Frauen ihre Wünsche und Nöte, erfahren Solidarität und sammeln Mut für kleine wie grosse Akte des Aufbruchs und des Widerstands. Männer haben hier allenfalls als Statisten Platz.

Mittwoch, 29. November 2023, 20:15 Uhr || Kino Odeon, Brugg || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



### Lesung: Nina Kunz – ICH DENK, ICH DENK ZU VIEL

Die junge Schweizer Schriftstellerin **Nina Kunz** (\*1993) liest aus ICH DENK, ICH DENK ZU VIEL. Im Vorwort dieses Buches schreibt **Nina Kunz** «Dieses Buch ist ein kleines Puzzleteil in der Debatte um Leistungsdruck und Mental Health. Es sind Notizen aus dem Jetzt, ehrlich aufgeschrieben». **Nina Kunz** studierte Sozial- und Wirtschaftsgeschichte in Zürich und arbeitet als Kolumnistin und Journalistin für «Das Magazin des Tagesanzeigers». 2018 und 2020 wurde sie zur Kolumnistin des Jahres gewählt.

Samstag, 2. Dezember 2023, 20 Uhr || Kornhauskeller, Frick || Tickets: 30 CHF || Mehr Infos und Tickets [hier](#)

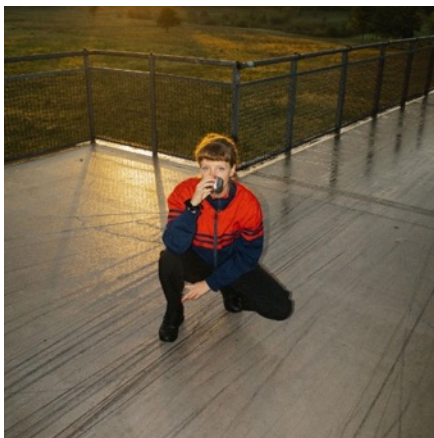


Foto: [Yves Bachmann](#)

## **PhiloThiK: Frieden heisst nicht nur kein Krieg. Die Perspektive der feministischen Friedenspolitik**

Ein philosophisches Gespräch mit **Leandra Bias**, Politikwissenschaftlerin und Postdoc am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern. Auch als Podcast | Moderation: Benjamin Ruch  
Sonntag, 3. Dezember 2023, 11 bis 12:30 Uhr || Thik Theater, Baden || Tickets: 20/15/10 CHF ||  
Mehr Infos und Tickets [hier](#)



### **7. Diverses**

#### **Der Verein Transgender Network Switzerland (TGNS) sucht dich!**

Die Stelle als Verantwortliche\_r Politik (40-60%) ab Januar 2024 oder nach Vereinbarung ist noch zu vergeben.

Bewirb dich heute noch und werde Teil unseres Teams. [Hier](#) geht es zum Inserat.

Der Verein Transgender Network Switzerland (TGNS) ist die nationale Dachorganisation der trans Menschen in der Schweiz. TGNS unterhält verschiedene Beratungsangebote, bietet Vernetzungsmöglichkeiten, vermittelt Wissen zum Thema Trans und setzt sich mittels politischer Arbeit und Medienpräsenz für die Rechte von trans Menschen ein. Die Vereinstätigkeiten werden von Freiwilligen und Mitarbeitenden gemeinsam ermöglicht. Als Menschenrechts-Organisation ist TGNS eng vernetzt mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteur\_innen, insbesondere im Bereich LGBTIQ+.



für **frauenaargau**  
**Norina Schenker**

[frauenaargau.ch](https://frauenaargau.ch)

Verein **frauenaargau**  
5000 Aarau